

# Professioneller Umgang mit Bauablaufstörungen

28.01.2021

9:00 – 17:00 Uhr

Kompetenzzentrum für Ausbau und Fassade

Siemensstraße 6-8, 71277 Rutesheim



## Nutzen

Behinderungen der Bauarbeiten gehören zum Alltag auf den Baustellen. Selbst wenn es gelingt, eine Behinderung rechtssicher geltend zu machen, bereitet die Berechnung der behinderungsbedingten Mehrkosten und die Abschätzung der Auswirkungen auf den Gesamtablauf vielen Technikern erhebliche Schwierigkeiten. In diesem Seminar werden zunächst die Möglichkeiten der rechtssicheren Bestimmung behinderungsbedingter Mehrkosten dargestellt. Selbst wenn es nicht Absicht des Unternehmers ist, diese mit aller Konsequenz geltend zu machen, sollte die Größe allen Beteiligten klar sein. Gleiches gilt auch für die Bestimmung von Beschleunigungskosten. Hierzu sind in der ab 1.1.2018 gültigen Fassung des BGB neue Möglichkeiten geschaffen worden, die es rechtssicher zu nutzen gilt. Nach dem Motto „tue Gutes und rede darüber“ sollten zumindest die im Unternehmen entstehenden Mehraufwendungen bekannt sein. Die Konsequenzen für den Bauablauf und den neuen Fertigstellungstermin werden detailliert aufgezeigt, um unberechtigte Vertragsstrafenforderungen abwehren zu können.

Die praktischen Handlungsweisen werden so behandelt, dass das erworbene Wissen nach dem Seminar sofort angewendet werden kann. Alle Inhalte werden anhand von Vordrucken, Musterbriefen, Arbeitsschemata und Beispielen erläutert.

---

## Zielgruppe

Unternehmer, Bauleiter, Fach- und Führungskräfte.

---

## Wesentliche Seminarinhalte

- Arten von Behinderungen der Arbeiten
  - Behinderungsanzeigen können nicht nachgeholt werden
  - Ende der Schutzpflicht des Auftragnehmers bei Unterbrechungen rechtssicher gestalten!
  - Bestimmung behinderungsbedingter Mehrkosten im Unternehmen
  - Notwendige Nachweise im Streitfall – wer muss was beweisen?
  - Praktische Erfahrungen zu dem seit 1.1.2018 geltenden Anordnungsrecht des Auftraggebers zum „Werkerfolg“ – ist „Werkerfolg“ auch der Fertigstellungszeitpunkt?
  - Beschleunigungsvergütung als Nachtragsangebot oder durchsetzbarer Anspruch aus dem Werkvertragsrecht?
  - Berechnung von Beschleunigungsvergütungen
  - "Tatsächlich erforderliche Kosten" berechnen und einfach durchsetzen – das Lösen von der Urkalkulation bei gestörten Bauabläufen
  - Wann hat der Unternehmer welche Rechte und welche Pflichten
  - Die „Unzumutbarkeit“ nach BGB § 650b – was muss der Unternehmer unbedingt wissen und tun?
  - Verschiedene Zeitläufe bei Behinderungen
  - Rechtssichere Handlungsweisen zur Abwehr von Vertragsstrafen
  - Abrechnungsarten und Rechnungslegung überdenken?
  - Behinderungsbedingte Mehrkosten gegen Minderungen aus Mangelrügen aufrechnen – eine zu wenig genutzte Möglichkeit bei der Abnahme.
-

## Seminarkosten

Die Teilnehmerzahl ist aktuell auf 8 Personen begrenzt (Corona-Verordnung).

Sobald die Möglichkeit einer höheren Teilnehmerzahl zulässig und gegeben ist, wird der Seminarpreis entsprechend angepasst und reduziert.

Mitglied	€ 425,00	Nichtmitglied	€ 532,00
ESF 30 %	€ 297,50	ESF 30 %	€ 372,40
ESF 50 %	€ 212,50	ESF 50 %	€ 266,00

Zzgl. USt.

inkl. Seminarunterlagen und Seminarverpflegung

---

## Ansprechpartner

Servicegesellschaft der Bauwirtschaft mbH

Telefon 07153 9386-0

mail@service.bauwirtschaft-bw.de



---

Servicegesellschaft  
der Bauwirtschaft mbH



# Seminaranmeldung

Hiermit melden wir die nachfolgend aufgeführten Personen zu einem Seminar an unter Anerkennung der uns bekannten Teilnahmebedingungen, die gelistet sind unter folgendem Link:

<https://service.bauwirtschaft-bw.de/seminare/teilnahmebedingungen> :

**SEMINAR / TITEL:** .....

**SEMINAR / DATUM:** .....

**TEILNEHMER 1** Vor- und Zuname: .....

Geburtsdatum / ESF-Förderung: .....

**TEILNEHMER 2** Vor- und Zuname: .....

Geburtsdatum / ESF-Förderung: .....

**TEILNEHMER 3** Vor- und Zuname: .....

Geburtsdatum / ESF-Förderung: .....

Die Rechnungsstellung erfolgt an folgendes Unternehmen:

**FIRMA:** .....

**ADRESSE:** .....

**ANSPRECHPARTNER:** .....

**E-MAIL:** .....

Das Unternehmen ist Mitglied in einem Arbeitgeberverband der Bauwirtschaft: ( ) ja ( ) nein

Datum / Unterschrift: .....

Gemäß der DSGVO weisen wir darauf hin, dass die in der Anmeldung angegebenen, personenbezogenen Daten zum Zwecke der Abwicklung für die Anmeldung, Durchführung und Abrechnung erfasst, verarbeitet, gespeichert und ggf. an die Institutionen zur Gewährung der ESF-Förderung weitergegeben werden.